

	<p>Objekt: Herakleia Pontike</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18210803</p>
--	---

## Beschreibung

Doppelschlag auf Vorderseite. - Geprägt im reduzierten phokäischen Münzfuß.

Vorderseite: Kopf des Herakles mit Löwenskalp nach l., darunter eine Keule.

Rückseite: Viergeteiltes Quadratum Incusum, zum Teil verfüllt.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

## Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.50 g; Durchmesser: 10 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 520-510 v. Chr.

wer

wo Herakleia Pontike

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- 1/6 Stater (Hekte)
- Antike
- Archaik
- Halbgott
- Metall
- Münze
- Stadt

## Literatur

- B. Peus Nachfolger Auktion 376 vom 29. Oktober 2003 Nr. 366.
- J. Hammer, Der Feingehalt der griechischen und römischen Münzen, ZfN 26 (1908) 24 Nr. 52 b (dieses Stück, Erythrai).
- SNG Aulock Nr. 1942.
- W. Fischer-Bossert, Die Elektronhekten mit dem Herakleskopf: Herakleia Pontike, nicht Erythrai, Numismatische Zeitschrift 126, 2020, 15 ff. 104 Nr. 95 b (dieses Stück, ca. 520-510 v. Chr.).